

Stiftung Presencia: Erweiterte Zusammenarbeit in Kolumbien

Seit 35 Jahren setzen sich die Stiftung Presencia und ihre Tochterorganisation Presencia Colombo Suiza (PCS) dafür ein, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in den Armenvierteln von Medellín, Kolumbien, zu verbessern. Beide Organisationen sind 1982 von Andreas Hauri, Schweizer aus Basel, gegründet worden.

In enger Zusammenarbeit haben die Stiftung Presencia und PCS in den Armenvierteln Medellín's fundamentale Strukturen und wertvolles Know-how aufgebaut. Dass dies gelungen ist, verdanken wir den finanziellen Beiträgen der Stiftung Presencia.

PCS hat im Laufe der Jahre ihre Arbeit sukzessive ausgebaut und sich so zu einer grossen, eigenständigen und erfolgreichen sozialen Institution entwickelt. Sie arbeitet eng mit staatlichen Akteuren zusammen und die «Schweizer Projekte» sind nur noch ein kleiner Teil ihrer Aktivitäten.

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit vor Ort

Die Stiftung Presencia will ihre Projekte nach dem bewährten Konzept weiterführen. Deshalb hat sie als neue Tochterorganisation die **Fundación Acoger y Acompañar** (Stiftung Geborgenheit geben und begleiten) ins Leben gerufen.

Was bezwecken wir mit diesem Schritt?

Die neu geschaffenen Strukturen erlauben es sowohl PCS wie der Stiftung Presencia, ihre jeweiligen Strategien besser umzusetzen und auf die unterschiedlichen Rahmenbedingungen abzustimmen. Damit kann die Stiftung Presencia weiterhin effiziente und flexible Unterstützung leisten.

Wer ist für die Fundación Acoger y Acompañar zuständig?

Die neue Tochterorganisation kann auf die Mitarbeitenden zählen, welche bereits bisher die von der Stiftung Presencia finanzierten Projekte umgesetzt haben: Leiter von Acoger y Acompañar ist Jaime Zuluaga Soto, seit 2005 Projektleiter der Schweizer Projekte bei PCS. Zu Acoger y Acompañar wechseln ebenfalls Sandra Sánchez, 20 Jahren für PCS im Einsatz und bislang Projekt-Koordinatorin der Schweizer Projekte, sowie die bisherigen Erzieherinnen.

Welche Projekte werden von der Fundación Acoger y Acompañar betreut?

Mit Acoger y Acompañar werden wir ab 1.1.2018 das Sozialbegleitungsprogramm und das Stipendienprogramm in bewährter Weise weiterführen.

Was ändert sich für die Begünstigten?

Für die Begünstigten des Sozialbegleitungs- und des Stipendienprogramm ändert sich nichts. Sie werden unterstützt wie bisher bei PCS und von den gleichen Mitarbeitenden bzw. Bezugspersonen betreut.

Was ändert sich in der Zusammenarbeit mit PCS?

PCS bleibt unsere Partnerorganisation für das Programm Berufsausbildungen: In der Lehrwerkstatt führen wir wie bis anhin gemeinsam die einjährigen Berufslehrgänge sowie Kurzausbildungen durch und betreiben die Bibliothek. Weitere Synergien zwischen der Stiftung Presencia und PCS werden auch zukünftig genutzt. Die Stiftung Presencia bleibt zudem Gründungsmitglied von PCS. In dieser Funktion übt sie sämtliche Rechte und Pflichten weiterhin aus, um die erfolgreiche gemeinsame Arbeit mit PCS weiterzuführen.

Was ändert sich für Spender und Spenderinnen in der Schweiz?

Für die Schweizer Spender und Spenderinnen ändert sich nichts. Die Stiftung Presencia wird wie bisher mit ihrem Namen und den gleichen drei Projekten – Sozialbegleitungsprogramm, Stipendienprogramm, Berufsausbildungen – auftreten.